



smovey hilft auch Haustieren bei vielen Beschwerden

Veröffentlicht am Juli 5, 2014 von Susanne Trösl – www.ifeelgood.at



smovey kann nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren sehr effektiv eingesetzt werden, erfahren wir von der Tiermasseurin und Bewegungslehrerin Petra Posch-Zottl.

Petra setzt den smovey nachdem die Muskulatur erwärmt ist während der folgenden Massageeinheiten in erster Linie entlang der Wirbelsäule ein. Dadurch wird das Lymphsystem des Tieres angeregt, es werden Blockaden gelöst, und Gift- und Schlackenstoffe verstärkt ausgeschieden.

Die Tiermasseurin hat eine Übung ausgearbeitet, die speziell bei Tieren die an Arthrose leiden sehr hilfreich ist. Wie auf den Bildern zu sehen ist, liegt der Hund seitlich und man bewegt, während man mit dem smovey sanft auf und abrollt, die jeweilige Extremität vor und zurück, und dadurch entsteht bei dem Tier ein Wohlgefühl. Diese Übung sollte jedoch nicht ohne Erfahrung ausgeführt sondern von einem Therapeuten angelernt werden! Zusätzlich wird die Muskulatur gestärkt (auch bei Tieren wird so wie beim Menschen bis zu 97% der Tiefenmuskulatur erreicht) und auch wieder das Lymphsystem stimuliert.

Den smovey einfach einmal beim Tier, Hund, Katze, Pferd, Meerschweinchen oder welches Tier auch immer Du hast, ausprobieren. Wenn sich das Tier einmal an die Vibrationen und an das Geräusch gewöhnt hat dann wird es sich die Behandlung auch gefallen lassen weil sie ihm gut tut.



ERFOLGSBERICHTE von 2 Hunden, die mit smovey behandelt wurden



smoveyCOACH Eckhardt Borowski konnte mit smovey gleich zwei Hunden helfen.

Hund 1: 11 Jahre alt, Rückenproblem, knickt des öfteren hinten ein, schlenkert vorn eine Pfote aus.

Behandlung: 1 Woche lang täglich mit smovey ausschließlich über die Wirbelsäule längs abgerollt.

Ergebnis: der Hund ist ruhiger, ist im Wesen gelassener, läuft gleichmäßig, knickt ganz selten noch kurz ein. Er zeigt deutlich was er "noch" kann und/oder noch will - bisher hat er immer getan was er dachte, dass es von ihm gefordert wird.

Hund 2 - Leon: siehe Bild & Video – 9 Jahre alter Mischling, trinkt seit je her max. 2 Liter PRO Woche (!)

Behandlung: 3 Tage 2 x tägl. 3-5 Min. mit smovey quer über das Gürtelgefäß, dann ein paar Minuten die Wirbelsäule längt von oben

nach unten gerollt.

Ergebnis: Der Hund "säuft" wie ein Loch, sucht draußen nach Pfützen. Erfahrungsgemäß benötigt man in solchen Fällen mit Akupunktur einige Wochen bis das Gürtelgefäß offen ist und der Fluss endlich läuft – hier 3 Tage!!! Wenn das keine Ergebnisse sind, dann weiß ich es auch nicht! *Eckhardt*

Video mit Leon: <http://youtu.be/Js6ahrOQreU>